



Saison **2014/15**

Losnummer: _____

Heft 6

SV 63

Unser Handballmagazin

24. 01. 2015 SV 63 vs. HC Spreewald

Preis: 1,00 Euro



www.SV63.de





STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT MBH
BRANDENBURG AN DER HAVEL



**Unsere Kompetenz.
Ihr Vorteil.**

Ihr spezialisierter Partner in Sachen
Wirtschafts- und Steuerberatung für Industrie,
Handwerk, Handel und Freiberufler.

Friedrich-Franz-Straße 19
14770 Brandenburg an der Havel

Telefon (03381) 33 526-17
www.mpsteuerberatung.de

Vorstellung männliche Jugend C

Tommy Käselau

Die männliche C-Jugend befindet sich im Soll.

Die C- Jugend ist ein weiteres Beispiel dafür, wie im Verein der Erwachsenen- und der Jugendbereich verknüpft sind. So werden die Kinder von drei Spielern der 1. Männermannschaft trainiert, was sicher eine zusätzliche Motivation für die Kinder darstellt. Tommy Käselau, Steven Nphantumbo und Denny Alpers teilen sich die Trainingseinheiten auf und sind engagiert, die Mannschaft nach vorn zu bringen. Nicht zu vergessen aber auch die Rolle von Sabine Roloff, die viel Assistenz- und Organisationsarbeit leistet.

Insgesamt sind 19 Kinder in der C- Jugend angemeldet und nehmen am Trainings- und Spielbetrieb teil. Einige der Kinder sind erst vor kurzem zum Handball gekommen, es ist also viel Grundlagenarbeit durch die Trainer zu leisten.

Drei mal in der Woche wird trainiert, wobei darauf geachtet wird, die Kinder gezielt individuell zu fordern und zu fördern, aber auch das Zusammenspiel als Mannschaft wird kontinuierlich verbessert. Die bisherigen Resultate im Spielbetrieb sind dem-



entsprechend positiv. Die Mannschaft steht auf dem dritten Tabellenplatz der Kreisliga und hat noch alle Möglichkeiten weiter nach oben zu kommen.

Bisher stehen nur zwei Niederlagen zu Buche und man hofft, dass es nicht mehr werden. Als Saisonziel wurde eine Platzierung unter den ersten drei der Liga ausgegeben, man befindet sich also im Soll.

Das alles wäre allerdings nicht möglich, ohne das große Engagement der Eltern. Sie haben einen maßgeblichen Anteil am Erfolg der Mannschaft, begleiten sie doch die Kinder bei jedem Spiel und ermöglichen es, dass die Kinder so oft zum Training gehen können. Vielen Dank dafür.



Platz	Mannschaft	Spiele	+	+/-	-	Tore	Diff.	Punkte
1	Ludwigsfelder HC	7	7	0	0	284:101	+183	14:0
2	1. VfL Potsdam II	8	7	0	1	161:111	+50	14:2
3	SV 63 Brandenburg-West	7	5	0	2	170:118	+52	10:4
4	SSV Falkensee II	7	4	0	3	126:133	-7	8:6
5	HV GW Werder e.V.	7	3	0	4	158:168	-10	6:8
6	SV Blau-Weiß Dahlewitz	8	2	1	5	172:199	-27	5:11
7	SV Lok Rangsdorf	8	1	0	7	119:231	-112	2:14
8	HV Luckenwalde 09	8	0	1	7	91:220	-129	1:15

Kurzvorstellung HC Spreewald

Martin Terstege

Am heutigen Abend begrüßt der SV 63 Brandenburg-West den HC Spreewald in der West-Halle. Der HC ist ein Zusammenschluss der Vereine TSG Lübben und BSV Luckau, die seit dem Sommer 2007 mit geballter Macht den Handballsport in der Spreewälder Region vertreten wollen, in Konkurrenz zur TSG Lübbenau.

In der Vorsaison spielten beide Spreewälder Vertretungen noch in der Oberliga Ostsee-Spree. Doch beim HC Spreewald wusste man schon vor dem Saisonstart, dass es schwer werden würde die Liga zu halten. Die Skeptiker sollten Recht behalten. Abgeschlagen, mit 9:43 Punkten und 664:795 Toren, mussten die HC-Handballer als Schlusslicht den Weg in die Brandenburgliga antreten. Kurioserweise kamen mit Nils Werner und Pascal Freund der beste und drittbeste Torschütze der Oberliga vom Absteiger, wobei Letzterer mittlerweile im Ausland tätig ist.

Für viele Trainer der Brandenburgliga gehörte die 1. Mannschaft des HC Spreewald vor dem Saisonstart zu den Mitfavoriten. Der Rolle wurden sie zunächst gerecht. Zum Start gab es zwar nur einen knappen 32:31-Erfolg beim SSV Falkensee, doch im ersten Heimspiel feierten die Lübbener in ihrem „Blauen Wunder“ einen 29:22-Sieg über die

Truppe von Trainer Dietmar Rösicke. Dabei hatten die West-Handballer zur Pause noch knapp geführt, gingen aber in einem spektakulären Schlussspurt unter. Dann gab es für die Spreewälder beim HSV Oberhavel die erste Niederlage, die aber scheinbar mit dem 28:22-Erfolg am nächsten Spieltag bei der HSG Schlaubetal kompensiert wurde. Es folgten aber drei knappe Niederlagen in Serie, ehe am 29. November die HC-Fans im Heimspiel gegen die HSG Teltow/Ruhlsdorf wieder einen Sieg bejubeln konnten. Bis zum Ende der Hinrunde folgten noch ein 30:30 in Wildau und ein 26:24 über den HC Bad Liebenwerda. Das bedeutete Platz sechs mit 11:9 Punkten und 288:280 Toren.

Damit schien der Zug in Richtung Meisterschaft schon abgefahren. Doch das vergangene Wochenende zeigte, dass der Tabellenführer HSV Oberhavel doch nicht gänzlich unverwundbar ist. Beim Schlusslicht HSG Schlaubetal kam der Spitzenreiter nicht über ein 26:26 hinaus. Unsere West-Männer taten sich beim heimstarken MTV Altlandsberg II ebenfalls schwer, siegten knapp mit 25:24, während der heutige Gegner, der HC Spreewald, den SSV Falkensee in eigener Halle mit 40:20 deklassierte. Die Spreewälder sehen darin eine gelungene Generalprobe für das heutige Spiel.

Statement: HC Spreewald

Christian Dressel - Mannschaftskapitän

Hallo, an alle Zuschauer und besonders die Fans des SV 63 Brandenburg-West. Trotz unseres Hinspielsieges kommen wir heute sicher nicht als Favorit in die „Hölle-West“. Denn während Eure Mannschaft im weiteren Verlauf von Sieg zu Sieg eilte, mussten wir uns an die neuen Bedingungen erst wieder gewöhnen. So spielten wir eine Hinrunde mit Höhen und Tiefen. Ausschlaggebend hierfür

waren auch Verletzungen und der Abgang von Leistungsträgern. Gerade in Brandenburg weiß man wohl am Besten, wie schwer die Umstellung als Absteiger manchmal sein kann. Nichts desto trotz, sind wir heute natürlich nicht nur zum „Punkte lang bringen“ hergefahren. So freuen wir uns mit Euch auf ein faires, leidenschaftliches und spannendes Handballspiel vor toller Kulisse. Sport Frei!

HC Spreewald



von links nach rechts: Mirko Wolschke (Trainer), Jens Kranick, Chris Guhrenz, Paul Schwebel, Pascal Freund, Markus Bischoff, Jörn Grötschel, Daniel Wegner, Frank Böhme (Physiotherapeut), Florian Kleindienst, Eric Zimmermann, Wolfgang Freimann, Pascal Würfel, Nils Werner, Sven Neuendorf, Christian Dressel, Paul Kindermann, Dieter Zwieb (Trainer)

Aufstellung: HC Spreewald

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position
1	Kleindienst	Florian	02.11.90	TW
12	Wegner	Daniel	01.06.88	TW
4	Grötschel	Jörn	12.04.95	RL/RR
7	Freimann	Wolfgang	02.09.79	RM
8	Bischoff	Markus	15.03.91	RM/RL/RR
9	Guhrenz	Chris	17.08.89	KM
11	Schwebel	Paul	25.01.85	RA
13	Freund	Pascal	27.03.89	RL
14	Neuendorf	Sven	18.02.93	LA/RA
17	Zimmermann	Eric	26.04.95	RL/RR
27	Dressel.	Christian	27.07.84	KM
33	Kranick	Jens	10.10.89	LA
91	Werner	Nils	26.06.91	RL/RR
94	Würfel	Pascal	28.10.94	RR/RA
99	Schnitzer	Steven	21.05.86	RR
	Wolschke	Mirko		Trainer
	Böhme	Frank		Physiotherapeut
	Giesen	Jens		Betreuer

Aufstellung: SV 63

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Trapp	Oliver	21.09.1988	TW	1,80m
12	Witowski (Kapitän)	Andy	08.01.1986	TW	1,90m
16	Alpers	Denny	15.02.1992	TW	1,91m
2	Schäfer	Marcus	11.04.1994	RA	1,75m
3	Reckzeh	Tobias	02.10.1990	LA, RL	1,94m
4	Witt	Christoph	17.06.1990	RA	1,84m
5	Nhantumbo	Steven	26.03.1992	RM, RR	1,82m
6	Habermann	Michael	13.03.1983	KM, LA	1,80m
7	Heuer	Steven	12.06.1991	LA	1,80m
8	Franz	Florian	08.11.1990	RM	1,80m
9	Tim Wollweber	Tim	28.07.1990	KM	1,82m
10	Käselau	Tommy	26.02.1985	LA, RA	1,80m
11	Kryszon	Phillip	28.02.1997	RL, RR	1,92m
13	Teichert	Gregor	27.05.1986	RM, RR, RL	1,85m
14	Kryszon	Tom	28.02.1997	RR, RL	1,90m
15	Weidner	Malte	26.04.1989	LA, RM, KM	1,86m
17	Richter	Felix	30.11.1987	RR, RA	1,83m
18	Hahn	Steffen	19.10.1989	RL, RR	2,02m
44	Ackermann	Sebastian	03.04.1983	RL, RR	1,94m
	Rösicke	Dietmar	12.04.1969	Trainer	
	Seiler	Frank	02.10.1985	Co-Trainer	
	Dierks	Detlef	26.04.1957	Betreuer	
	Braasch	Klaus	30.10.1956	Betreuer	
	Dr. Kuhl	Norbert	04.09.1957	Mannschaftsarzt	

Aktuelle Tabelle Männer - Brandenburgliga

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	HSV Oberhavel	11	7	3	1	354:295	+59	17:5
2	SV 63 Brandenburg-West	11	8	0	3	342:296	+46	16:6
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	11	6	2	3	322:299	+23	14:8
4	SV Lok Rangsdorf	10	6	1	3	285:253	+32	13:7
5	HC Spreewald	11	6	1	4	328:300	+28	13:9
6	MTV 1860 Altlandsberg II	11	6	1	4	310:290	+20	13:9
7	PHC Wittenberge	11	5	2	4	333:327	+6	12:10
8	HSV Wildau 1950	11	3	2	6	271:298	-27	8:14
9	HC Bad Liebenwerda	11	3	1	7	281:340	-59	7:15
10	SSV Falkensee	11	3	0	8	266:325	-59	6:16
11	HSG Schlaubetal	11	0	1	10	240:309	-69	1:21

Die Ansetzungen des Spieltages:

24.01.2015	16:30	HC Bad Liebenwerda	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	:
24.01.2015	17:00	MTV 1860 Altlandsberg II	HSV Oberhavel	:
24.01.2015	18:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Spreewald	:
24.01.2015	18:00	HSV Wildau 1950	SV Lok Rangsdorf	:
24.01.2015	19:00	SSV Falkensee	PHC Wittenberge	:

WESTEND

Die kleine Kneipe am Rande der Stadt

- ⦿ Öffnungszeiten :
- ⦿ Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ab 18:00 Uhr
- ⦿ Mittwoch Ruhetag
- ⦿ Sonntag ab 09:30 Uhr
- ⦿ Bei Spielen der 1. Männermannschaft 3 Stunden vor Anpfiff !
- ⦿ Sonstige Spiele 1 Stunde vor Anpfiff !
- ⦿ Feiern jeglicher Art bis 50 Personen können gern mit mir abgesprochen werden !
- ⦿ Kontakt : Kerstin Overhage
Am Mühlenberg 59
14798 Havelsee
Tel.: 03381 / 33 29 595 E-Mail: havelritter@arcor.de

Unsere 1. Männer – die Brandenburgliga und der Pokal

Anke Oberrender

Vor dem Weihnachtsfest noch im Final-Four

Am 20.12.14 hatten unsere Männer noch die ehrenvolle Aufgabe im Halbfinale des Landespokals gegen HV Grün Weiß Werder anzutreten. Die Teams begegneten sich auf Augenhöhe und erst 5 Minuten vor dem Ende wurde das Spiel zugunsten des Liga-Höheren entschieden.

Handballer des SV 63 nach Krimi in fremder Halle erfolgreich

Nachdem unsere Männer das letzte Spiel der Vorrunde gegen die HSG Schlaubetal erfolgreich gestalten konnten und zeitgleich auch der bislang Tabellen Zweite, Lok Rangsdorf in eigener Halle verlor, kletterte unser Team auf den zweiten Platz. Diese Position wollten sie im ersten Spiel der Rückrunde nicht gleich wieder verlieren und so ging eine nominell zwar geschwächte Mannschaft (ohne Reckzeh, Weidner, Habermann) und einen noch nicht ganz gesunden Franz hoch motiviert in die Partie. Gewarnt waren sie vom Hinspiel, als sie am Ende glücklich mit einem Tor den Sieg erzielten. Was schon im Hinspiel nervenaufreibend war und unsere Männer mental an ihre Grenzen brachte, sollte an diesem Tag noch getoppt werden. Nach einem guten Start in die erste Halbzeit verpassten sie es durch Leichtfertigkeiten im Spielaufbau eine kleine Führung aufzubauen. Stattdessen bewegten sich beide Teams im Gleichschritt in Richtung Halbzeitpause zum 11:11. Die Abwehr stand ordentlich und der MTV Altlandsberg war gezwungen die Angriffe lange auszuspielen bis sich eine Lücke ergab. Mit Beginn der zweiten Halbzeit setzte sich unser Team über die Zwischenstände 16:13 und 20:17 ab. In dieser Phase verpassten sie eine mögliche

Entscheidung, indem sie beste Chancen vergaben. So baute sie den Gegner unnötig auf und gerieten vier Minuten vor dem Ende sogar in Rückstand. Gut zwei Minuten vor dem Ende führten unsere Männer mit einem Tor und hatten mit einem Konter die Gelegenheit das Spiel zu entscheiden. Da der Konter verworfen wurde, begann die wohl spannendste Schlussphase der bisherigen Saison für Trainer Dietmar Rösicke, Co-Trainer Frank Seiler sowie dem Rest des Teams. Nach unglaublichem Kampf in der Deckung fand schließlich doch noch ein Wurf des Gastgebers ins Tor zum 24:24. Es blieben noch sechzehn Sekunden um eine letzte Torchance zu bekommen. Angetrieben von Gregor Teichert und einem wurfähnlichen Pass auf Tim Wollweber am Kreis, wurde dieser eine Sekunde vor dem Ende, am Torwurf gehindert und es gab noch einen 7 Meter. Als die Schiedsrichter anpfeiften und Steven Nhantumbo kurz verzögerte und die Schluss sirene ertönte, brachte er den Ball sicher im Gehäuse des MTV Altlandsberg unter. Sofort bildete sich eine Traube von Spielern und es schallte Auswärtssieg durch die Halle. Leider wurde auf Protest des gegnerischen Trainergespanns darauf hingewiesen, dass die Ausführung des Strafwurfs nicht korrekt war.

Leider sollten sie Recht behalten und die Schiedsrichter räumten auf Kosten des SV 63 einen Fehler ein. Nur gut, dass die gesamte Mannschaft und allem voran Steven Nhantumbo die Nerven behielt und der 7 Meter erneut sicher verwandelt wurde. Mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung, Teamgeist und einem unbedingten Siegeswillen wollen unsere Männer auch die kommenden Spiele gewinnen. Im Kampf um wichtige Punkte bis zur Tabellenspitze hoffen wir weiterhin auf lautstarke Unterstützung unserer Fans!!

TUG
TIEF- UND GLEISBAU
BRANDENBURG/H.

Wir bauen für:

HB Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

... damit Sie nach dem Handball sicher nach Hause kommen



Nur so lange der Vorrat reicht, Abbildung ähnlich

Wir behüten Generationen!

Ob Jung oder Alt, wer zwischen dem 1. November und dem 31. Dezember 2014 seinen Mietvertrag bei der WBG unterschreibt erhält nicht nur den Schutz einer starken Gemeinschaft. Freuen Sie sich auf den knallroten WBG-Regenschirm*. Einfach den Gutschein auf www.wbg-brandenburg.de anklicken, ausdrucken und zur Vertragsunterzeichnung mitbringen.

Dieser Gutschein ist kombinierbar mit Kraxelbonus, Renovierungsbonus oder IT-Bonus.

Geschenk für Neumieter



Telefon: 03381/356-150
www.wbg-brandenburg.de

WBG
BRANDENBURG eG
EIN SICHERES ZUHAUSE!

Interview – Heute mit Tommy Käselau

Axel Krause

Tommy, schön das Du Dich nach so einer anstrengenden Trainingseinheit noch zum Interview stellst. Du wurdest ja erst kurz vor Saisonbeginn verpflichtet, wie kam es dazu?

Ich war eigentlich schon mit dem SSV Falkensee über einen Vertrag einig geworden, denn der damalige dort verantwortliche Trainer Enno Röder wollte mich verpflichten. Doch dann kam alles anders. Aufgrund von Umstrukturierungen in Falkensee, kam dieser Vertrag nicht zustande und Enno Röder empfahl mir, mich in Brandenburg mal vorzustellen. Ich kannte ja bereits mit Malte und Christoph zwei Spieler, die hier unterschrieben hatten und die mir zuredeten. Es folgten zwei Wochen Probetraining und pünktlich zum Saisonstart wurde der Kontrakt geschlossen.

Du hattest ja dann auch gleich im ersten Spiel den optimalen Saisoneinstieg mit den entscheidenden Treffern zum Sieg über Altlandsberg. Mittlerweile liegt nun die Hinrunde hinter Euch. Wie ist dein Fazit und was können die Fans noch erwarten?

Ich denke, die Mannschaft liegt im Soll. Wir liegen mit zwei Zählern Rückstand auf Rang zwei und haben selbst noch alle Karten in der Hand, das Saisonziel Aufstieg in die Oberliga Ostsee-Spree zu erreichen. Das Zusammenspiel wird immer besser und wir sind gut gerüstet für die Rückrunde. Wenn wir weiter konzentriert arbeiten und das Team vom Verletzungspech einigermaßen verschont bleibt, sollte es uns auch gelingen dieses Ziel zu realisieren.

Du wirst ja demnächst schon 30 und gehörst damit zu den älteren und erfahrenen Spielern im Team. Stimmt es das Du bereits Bundesligaerfahrungen sammeln durftest?

Ja das Altern macht vor niemanden halt. Ich bin ja eigentlich ein Späteinsteiger beim Handball. Ich kam erst mit 17 Jahren über einen Schulfreund zum Handball. Mein erster Verein war damals Falkensee. Dort entdeckte mich dann ein Spielerbeobachter und vermittelte ein Probetraining beim Zweitligisten TSV Anderten. Ich nutzte die Chance und schon spielte ich in der zweiten Liga. Danach führte mich mein Weg über Dresden, Bautzen und Radeberg wieder nach Falkensee und Berlin zu-



rück. In dieser Zeit stand meine Ausbildung zum Erzieher für mich im Vordergrund und der Handball war eher nur noch zum Spaß und zum Ausgleich da. Jetzt will ich es noch einmal wissen und konzentriere mein Augenmerk voll auf den Sport!

Hab ich Dich denn richtig verstanden, Du bist nur für den Sport nach Brandenburg ge-

zogen?

Ja, das stimmt. Als sich die Möglichkeit bot, für den SV 63 zu spielen, war ich natürlich auch zu einem Umzug von Berlin nach Brandenburg bereit. Der Verein und die Sponsoren arbeiten da sehr professionell und haben mir zum Beispiel mit der Bereitstellung einer kleinen Wohnung optimale Bedingungen geschaffen. Ich möchte mich dafür sehr herzlich bei allen bedanken und dies natürlich mit der gleichen Professionalität wieder zurückzahlen. Ich hoffe, hier in Brandenburg noch viel bewegen zu können und mit dem SV 63 in eine erfolgreiche Zukunft durchzustarten.

Du bist ja neben Deiner Spielertätigkeit auch als Trainer für unsere männliche C-Jugend verantwortlich. Hattest Du zuvor schon einmal als Übungsleiter Erfahrung gesammelt?

Ja, ich trainiere hier beim SV 63 die C-Jugend und habe da ja mit Danny Alpers und Steven Nphantumbo auch noch zwei Mannschaftskameraden zur Unterstützung an meiner Seite. Zuvor hatte ich beim Berliner TSC eine weibliche B-Jugend Mannschaft trainiert. Ich bin also schon ein wenig erfahren was das angeht und mein Beruf bringt da sicherlich auch so einiges mit.

Du bist ja mit einer der beidhändig werfen kann. Ist Dir diese seltene Fähigkeit mit in die Wiege gelegt worden?

Dieser Zustand ist eher einem anderen unglücklichen Umstand zu verdanken. Als ich damals in Dresden spielte, verletzte ich mich an der rechten Schulter und musste einen operativen Eingriff über mich ergehen lassen. Ich war aber motiviert und wollte trainieren. Also fing ich an, mit links zu üben. Was als Spiel begann, hatte ich nach zwei Jahren willensstarker Arbeit so perfektioniert, dass ich links wie rechts gleichstark veranlagt bin.

Zum Schluss noch eine letztes Statement. Du bist ja nun schon etwas rumgekommen im

Handball und hast bei einigen Vereinen Erfahrungen sammeln können. Wie gefallen Dir Deine ersten Monate in Brandenburg und schlummert hier noch Potential aus Deiner Sicht?

Wie gesagt, ich wurde hier beim SV 63 sehr gut aufgenommen und fühle mich bereits jetzt als Mitglied der Brandenburger Handballfamilie. Die Bedingungen sind hier für mich als Spieler einfach traumhaft und perfekt. Sicher könnte man hier und da noch die ein oder andere Stellschraube justieren. Doch zu beurteilen, was möglich ist und was nicht, steht mir kaum zu. Ich denke jedoch, es wird wichtig sein, weiterhin vermehrt Kräfte in die Jugendarbeit zu stecken, sowie den sehr gut arbeitenden weiblichen Bereich noch mehr im Verein zu integrieren.



Alle Spiele unserer Mannschaften bis zum nächsten Heimspiel am 21.02.15 gegen die HSG RSV Teltow/Ruhlsdorf

Weiblich C	25.01.2015	10:00	HSV Falkensee 04 II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich E 1	25.01.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich E 1	25.01.2015	12:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	25.01.2015	10:00	MTV Wünsdorf 1910	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 2	25.01.2015	13:00	SV Lok Rangsdorf	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich D 3	25.01.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
Weiblich D 3	25.01.2015	12:00	SV Dallgow 47 e.V.	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich B	25.01.2015	13:30	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf
2.Frauen	25.01.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	HC Hennickendorf 625
1.Frauen	25.01.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West
Männlich A	31.01.2015	12:00	1. VfL Potsdam II	SV 63 Brandenburg-West
Weiblich C	14.02.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Lok Rangsdorf II
Weiblich D 4	14.02.2015	10:00	SV 63 Brandenburg-West	HSG Ahrensdorf/Schenkenhorst
Weiblich D 4	14.02.2015	11:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Blau-Weiß Dahlewitz
Männlich B	14.02.2015	10:00	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	SV 63 Brandenburg-West
2.Frauen	14.02.2015	14:00	Grünheider SV	SV 63 Brandenburg-West
Männlich C	14.02.2015	14:00	SSV Falkensee II	SV 63 Brandenburg-West
1.Männer	14.02.2015	17:00	PHC Wittenberge	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 5	15.02.2015	09:30	Märkischer BSV Belzig	SV 63 Brandenburg-West
Männlich E 5	15.02.2015	11:30	1. VfL Potsdam	SV 63 Brandenburg-West
1.Frauen	21.02.2015	15:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West
BrL MJA	21.02.2015	15:00	SV 63 Brandenburg-West	Lausitzer HC Cottbus II

1 BRB, Metzger- Str. 2 in Rangsdorf 3 in BRB, Am Neuendorfer Sand, 4 in Dahlewitz, 5 in Bad Belzig

Unsere männliche Jugend C



hintere Reihe von links: Sabine Rohloff (Co.-Trainerin), Julius Baumann, Maximilian Bollow, Florian Müller, Lennart Rathsack, Leo Laschinski, Arian Hübsch, Steven Nhantumbo (Co.-Trainer),
mittlere Reihe von links: Tommy Käselau (Trainer), Christian Kahle, Florian Ehner, Noel Stupka, Boris Muratow, Dorian Lieb, Florian Buzin, Denny Alpers (Co.-Trainer),
hintere Reihe von links: Niklas Bucholz, Pascal Kabeltitz, Eric Martin, Eric Gnida, Louis Thomas, Manuel Sete, Paul Laschinski

Aktuelles von unserem weiblichen Nachwuchs

Florian Franz

Weibliche Jugend B – Oberliga

Das erste Spiel des Jahres wurde leider deutlich mit 14:28 gegen Frankfurt verloren. Schon am morgigen Sonntag können jedoch die nächsten Punkte geholt werden. Zu Gast wird Rangsdorf um 13.30 Uhr sein.



Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV Motor Hennigsdorf	8	8	0	0	192:111	+81	16:0
2	Frankfurter HC	7	5	0	2	158:89	+69	10:4
3	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	7	2	0	5	113:154	-41	4:10
4	SV Lok Rangsdorf	7	2	0	5	95:175	-80	4:10
5	SV 63 Brandenburg-West	7	1	0	6	107:136	-29	2:12

Weibliche Jugend C – Kreisliga

Die Mädels um U.Kuhlmeier/Henschel konnten ihre beiden ersten Spiele im neuen Jahr für sich entscheiden und stehen somit auf dem ersten Tabellenplatz, allerdings mit einem Spiel mehr als Falkensee. Erst wurde Wildau mit 30:23 besiegt, danach konnte man Belzig mit 31:19 bezwingen. Morgen findet das Topspiel in Falkensee statt.

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West	11	10	0	1	332:186	+146	20:2
2	HSV Falkensee 04 II	10	9	1	0	340:147	+193	19:1
3	HSV Wildau 1950	10	8	1	1	312:155	+157	17:3
4	HSC Potsdam	10	7	0	3	266:194	+72	14:6
5	HSG RSV Teltow/ Ruhlisdorf	10	4	1	5	186:193	-7	9:11
6	MTV Wünsdorf 1910	11	4	0	7	193:277	-84	8:14
7	SV Lok Rangsdorf II	10	3	1	6	168:221	-53	7:13
8	Märkischer BSV Belzig	10	3	0	7	225:241	-16	6:14
9	HV Luckenwalde 09	10	1	0	9	81:248	-167	2:18
10	HV GW Werder e.V.	10	0	0	10	99:340	-241	0:20

Weibliche Jugend D – Kreisliga

Der erste Spieltag begann leider mit 2 Niederlagen. So wurde zuerst gegen Wildau mit 14:22 verloren, danach unterlag man noch Falkensee mit 10:30. Jedoch können schon Morgen die nächsten Siege eingefahren werden, die Mädels spielen dann gegen Teltow/Ruhlisdorf und Dallgow.



Weibliche Jugend E – Kreisliga

Mit einem 70:17 Sieg und einer 24:62 Niederlage starteten unsere jüngsten Mädels in dieses Jahr. Morgen findet in heimischer Halle der nächste Spieltag statt, welcher um 10 Uhr beginnt. Zu Gast werden die Mannschaften aus Teltow/Ruhlisdorf und Wünsdorf sein.



Wir wünschen eine erfolgreiche Saison!

Gut

für die Menschen.

Wir engagieren uns für Soziales, Kunst, Kultur, Breiten- und Spitzensport.

Unserer Heimatregion sind wir wie kaum ein anderes Unternehmen verbunden. In den letzten zehn Jahren haben wir hier mit rund 36 Millionen Euro* Soziales, Kunst, Kultur und Sport gefördert. Das Vertrauen unserer Kunden macht es möglich.

 Mittelbrandenburgische Sparkasse

* Summe der Förderungen durch die Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam und ihrer Stiftungen seit 2002. Stand 31.12.2011

Alle Ansetzungen und Ergebnisse

- alle wagerechten Zeilen sind Heimspiele, die senkrechten Auswärtsspiele

		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
SV 63 Brandenburg-West	1	x	28:27	31:22	35:24	41:23	32:28	24.01.	21.02.	14.03.	11.04.	25.04.	1	SV 63 Brandenburg-West
MTV 1860 Altlandsberg II	2	24:25	x	33:30	27:22	28:22	24:16	14.03.	28.03.	18.04.	24.01.	32:26	2	MTV 1860 Altlandsberg II
PHC Wittenberge	3	14.02.	21.03.	x	26:24	32:35	11.04.	33:31	18.04.	41:25	36:20	31:30	3	PHC Wittenberge
HSV Wildau 1950	4	28.02.	11.04.	25.04.	x	21:19	24.01.	30:30	28:21	14.02.	23:33	31:20	4	HSV Wildau 1950
SSV Falkensee	5	21.03.	25.04.	24.01.	21.02.	x	15.03.	31:32	24:34	33:29	30:34	NG.	5	SSV Falkensee
SV Lok Rangsdorf	6	28.03.	28.02.	31:25	28:19	34:29	x	30:28	28:30	35:23	18.04.	14.02.	6	SV Lok Rangsdorf
HC Spreewald	7	29:22	27:28	28.03.	18.04.	40:20	21.03.	x	28:25	26:24	14.02.	01.03	7	HC Spreewald
HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf	8	31:29	29:26	31:31	26:26	14.02.	25.04.	11.04.	x	39:24	28.02.	21.03.	8	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf
HC Bad Liebenwerda	9	24:35	32:28	26:26	33:23	28.02.	21.02.	25.04.	24.01.	x	21.03.	11.04.	9	HC Bad Liebenwerda
HSV Oberhavel	10	30:25	33:33	21.02.	14.03.	28.03.	26:26	35:29	33:23	37:18	x	37:26	10	HSV Oberhavel
HSG Schlaubetal	11	34:39	21.02.	14.03.	28.03.	18.04.	17:29	22:28	22:33	17:23	26:26	x	11	HSG Schlaubetal
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		

Vitalis

BRANDENBURG

... mitten im Leben!

- ▶ Ambulante Rehabilitation
- ▶ Physio- / Ergotherapie
- ▶ betriebl. / priv. Prävention
- ▶ Rehasport / Funktionstraining
- ▶ Sportclub und Wellness



Kirchhofstraße 3-7 // 14776 Brandenburg // Tel. 03381.799 19-0 // www.vitalis-brandenburg.de

Ihr Haus, Ihre Kosten - Ihr Partner:



Wir stellen
ihren
Gebäude-
Energieausweis
nach EnEV 2014
aus!

BRB- ThermoTech



DDM Axel Krause

BAFA & DENA zertifizierter Gebäudeenergieberater

Tel.: 03381/619274

Fax: 03381/225876

info@brb-thermotech.de

Thermografie - BlowerDoor - Energieberatung - Dachservice

www.brb-thermotech.de

HIER könnte Ihre Anzeige stehen!

Wer aufhört zu werben,
um Geld zu sparen,
kann ebenso seine Uhr anhalten,
um Zeit zu sparen.

Infos unter:

Petra Hill Tel. 03381-534-310

VB

Verkehrsbetriebe Brandenburg
an der Havel GmbH
Durch und durch Brandenburg.

**WIR
BRINGEN SIE
ZUM STAUNEN!**

Denn Pünktlichkeit, Sauberkeit und Sicherheit auf der Fahrt zu Ihrem Erlebnis sind für uns selbstverständlich.



Mehr Informationen erhalten Sie unter www.vbbr.de, in unserem VBBR-Fahrgastzentrum Steinstraße sowie telefonisch unter 03381 / 31 75 23.

Unsere 1. Frauen in der Oberliga Ostsee-Spree

Oberliga-Frauen weiterhin im Soll

Marcel Wiesner

Mit einem Sieg gegen die SG OSC-Schöneberg-Friedenau und zwei Niederlagen gegen Spandau und Rostock, beendeten die 1. Frauen die Hinrunde auf Platz 5.

Nach dem Abstieg aus der 3. Liga, den Abgängen von Leistungsträgern und diversen Verletzungen, ein zumindest halbwegs zufriedenstellendes Ergebnis. Sicherlich gilt man als Absteiger immer auch gleich als Favorit in der tieferen Liga, Rostock ist hierfür ein gutes Beispiel, jedoch mussten wir uns komplett neu aufstellen und durch die Verletzungen immer wieder mehr oder weniger von vorne beginnen. Das hat die Mannschaft im Großen und Ganzen recht ordentlich gemacht. Trotzdem ist für die

für Stück verkürzen, ehe sie beim 21:20 dann erstmals in Führung ging. Am Ende sicherte sie sich nach einer guten 2. Halbzeit mit 31:25 die beiden Punkte.

Im ersten Heimspiel des Jahres erwarteten die Frauen, verstärkt durch Tine Weiher, Cindy und Madlen Fontaine, sowie Ines Lemke aus der Zweiten, dann die SG Hermsdorf/Waidmannslust. Nach einer ausgeglichenen Anfangsphase



Rückrunde noch Steigerungspotential vorhanden und dieses gilt es nun umzusetzen.

Im ersten Spiel gegen den Berliner TSC II zeigte die Mannschaft davon in der 1. Halbzeit allerdings wenig. Zwar stand die Abwehr zu Beginn gut, jedoch wurde durch zahlreiche Fehler im Angriff der Gegner wieder ins Spiel gebracht und führte so zur Pause mit 16:11. Nach dem Seitenwechsel steigerte sich die Mannschaft dann jedoch und konnte den Rückstand Stück

konnte sich die Mannschaft auf 10:7 absetzen, verpasste es dann aber, den Vorsprung auszubauen. So gelang den Gästen in der 28. Minute beim 10:10 der erneute Ausgleich. Nach der folgenden Auszeit setzten sich unsere Frauen dann jedoch bis zur Pause auf 13:10 ab. Nach dem Wiederanpfiff konnte die Führung beim 20:15 auf fünf Tore ausgebaut werden, ehe den Berlinerinnen in der Folge der Anschlusstreffer zum 24:23 gelang. Allerdings bewahrte die Mannschaft nun die nötige Ruhe und sicherte sich am Ende mit 27:24 den verdienten Sieg.

Mit 14:10 Punkten liegt sie nun auf Platz 4 der Tabelle und tritt morgen bei der 2. Mannschaft der Reinickendorfer Füchse an, ehe es dann eine dreiwöchige Pause gibt.

Mannschaftsaufstellung: SV 63 1. Frauen

Nr.	Name	Vorname	Geburtsdatum	Position	Größe
1	Dörner	Katharina	11.06.1983	TW	181
12	Schmidt	Sandra	06.10.1987	TW	172
16	Loskarn	Alien	05.03.1990	TW	171
22	Nazareck	Franziska	04.08.1992	TW	182
2	Schwirz	Cindy	23.07.1990	RM/LA	169
5	Löschke	Ulrike	09.12.1985	RL/RR/RM	177
6	Fängler	Anika	18.10.1988	KM	176
7	Heinrich	Luise	14.04.1997	RM	175
8	Wendland	Christin	03.10.1991	LA	173
9	Gaudes	Chantal	09.12.1997	RL/RR	185
10	Kuhlmeiy	Ulrike	04.01.1991	RR/RL/KM	174
11	Ulbricht	Anja	26.10.1991	KM/RA	173
13	Wille	Juliane	13.01.1988	RL/RM	171
14	Eisold	Juliane	15.01.1992	RL/RR	175
15	Glomm	Stefanie	15.07.1988	RA/RR	172
17	Dietrich	Jasmin	18.11.1990	KM	187
18	Kuhlmeiy	Ines	20.01.1969	LA/RA	166
	Eckhardt	Ute	21.04.????	Physiotherapeutin	
	Wiesner	Marcel	15.10.1979	Trainer	
	Wendt	Ines	26.09.1969	Betreuerin	

Aktuelle Tabelle 1. Frauen – Oberliga Ostsee-Spree

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	Rostocker HC	13	13	0	0	397:307	+90	26:0
2	VfV Spandau	13	10	0	3	327:285	+42	20:6
3	BFC Preussen	12	8	0	4	286:276	+10	16:8
4	SV 63 Brandenburg-West	12	7	0	5	312:313	-1	14:10
5	SG Hermsd.-Waidm.lust	13	7	0	6	300:331	-31	14:12
6	SV Fort. 50 Neubrandenburg	12	6	0	6	313:306	+7	12:12
7	Füchse Berlin Reindf. II	13	6	0	7	336:326	+10	12:14
8	SG OSF Berlin	13	6	0	7	315:316	-1	12:14
9	Berliner TSC II	13	3	0	10	275:299	-24	6:20
10	Pro Sport 24	13	3	0	10	295:321	-26	6:20
11	TSV Rudow	13	1	0	12	262:338	-76	2:24

1. Frauen Spielplan Oberliga Ostsee/Spree

Datum	Zeit	Heim	Gast	Tore
21.09.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Berliner TSC II	22:20
28.09.2014	16:30	SG Hermsdorf-Waidmannlust	SV 63 Brandenburg-West	26:29
05.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Füchse Berlin Reinickendorf II	29:27
12.10.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	BFC Preussen 1894	22:25
18.10.2014	16:00	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	SV 63 Brandenburg-West	32:25
02.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Pro Sport 24	16:27
09.11.2014	17:00	TSV Rudow	SV 63 Brandenburg-West	20:26
23.11.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	31:26
29.11.2014	17:00	SG ASC/VfV Spandau	SV 63 Brandenburg-West	25:24
07.12.2014	16:00	SV 63 Brandenburg-West	Rostocker HC	30:36
10.01.2015	16:00	Berliner TSC II	SV 63 Brandenburg-West	25:31
18.01.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG Hermsdorf-Waidmannlust	27:24
25.01.2015	16:00	Füchse Berlin Reinickendorf II	SV 63 Brandenburg-West	
21.02.2015	16:00	BFC Preussen 1894	SV 63 Brandenburg-West	
01.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SV Fortuna 50 Neubrandenburg	
07.03.2015	16:30	Pro Sport 24	SV 63 Brandenburg-West	
15.03.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	TSV Rudow	
21.03.2015	18:00	SG OSC-Schöneberg-Friedenau	SV 63 Brandenburg-West	
25.04.2015	16:00	SV 63 Brandenburg-West	SG ASC/VfV Spandau	
02.05.2015	16:00	Rostocker HC	SV 63 Brandenburg-West	

BEE REBEL

hummel-store-berlin.de



Unsere 2. Frauen in der Verbandsliga Nord

... ein unglücklicher Start in das neue Jahr.

Tine Weiher



Die zweite Frauenmannschaft des SV 63 fuhr am 17. Januar 2015 zu ihrem ersten Gegner im neuen Jahr, dem PCK 90 Schwedt.

Mit großer Spannung gingen die Verbandsligadamen in den Kampf.

Trotz anfänglich guter Deckung, welche leider im Laufe des Spiels abnahm, kamen sie nicht schnell genug in den Gegenzug um ihre Schnelligkeit auszuspielen. Zu dem kamen noch ein unbefriedigendes Zusammenspiel der Spielerinnen auf dem Feld, sowie die ein oder andere Entscheidung der Schiris, welche keiner so richtig verstanden hat, beziehungsweise die hätte anders ausfallen müssen. Bis zur Halbzeit führten die Frauen mit einem Tor, wobei Susanne Schlothauer eine gute Torwartleistung an den Tag legte. Auch Rückraumspielerin Madlen Fontaine zeigte mit insgesamt 18 erzielten Toren wieder eindeutig ihr Können.

Nichtsdestotrotz führt die zweite Frauenmannschaft immer noch die Tabellenspitze der Verbandsliga Nord an. Nach der emotionalen und seither ersten Niederlage der Damen nach zwei Jahren (Endstand: 24:28), gilt es nun die Fassung zu behalten und mit neuer Willenskraft in das kommende Spiel am morgigen Sonntag zu starten. Gegner werden die Damen des HC Hennickendorf 625 um 16:00 Uhr in der Hölle West sein.

Wie immer hoffen wir auf Eure Unterstützung an diesem Spieltag!!!



Aktuelle Tabelle 2. Frauen

Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	SV 63 Brandenburg-West II	10	9	0	1	281:231	+50	18:2
2	SSV PCK 90 Schwedt	10	7	0	3	213:188	+25	14:6
3	HSC Potsdam	10	6	1	3	251:212	+39	13:7
4	SV Motor Hennigsdorf	9	5	1	3	200:174	+26	11:7
5	SV 1949 Eichstädt	9	5	0	4	208:222	-14	10:8
6	Finowfurter SV	10	5	0	5	185:180	+5	10:10
7	Oranienburger HC	10	4	0	6	232:224	+8	8:12
8	HC Hennickendorf 625	10	4	0	6	175:194	-19	8:12
9	Grünheider SV	10	2	0	8	172:222	-50	4:16
10	PHC Wittenberge	10	1	0	9	163:233	-70	2:18



UMWELTFREUNDLICH .VOR ORT.



Verlosung „Unser Handballmagazin“

In der Halbzeitpause des letzten Spiels der 1. Männer in der Brandenburgliga gegen den SV Lok Rangsdorf wurde traditionell die Tombola „Unser Handballmagazin“ mit Preisen des Sponsors –

**Lenz & Mundt –
Betonsanierung
GmbH -**
durchgeführt.



Sponsor des heutigen Spieltages:

Altbewährtes werden wir beibehalten! In diesem Sinne führen wir auch in dieser Saison unser Halbzeitgewinnspiel wieder durch. Selbstverständlich bleibt es auch dabei, dass jedes Heimspiel unserer 1. Männermannschaft vom „Sponsor des Spiels“ präsentiert wird. Außerdem gibt es an den Wochenenden, wo sowohl die 1.Frauen und die 1.Männer ein Heimspiel haben, ein zusätzliches Halbzeitgewinnspiel bei den 1.Frauen. Und Sie als fachkundiges und treues Publikum haben bei unserer Tombola eine dreifache Gewinnchance. Ihre persönliche Gewinnnummer finden Sie auf der Titelseite jeder Ausgabe unseres Handballmagazins. Wenn Sie zu den Gewinnern gehören wollen, bitten wir Sie, in der Halbzeitpause besonders aufmerksam zu sein. Bei unserer Tombola ist der Rechtsweg ausgeschlossen.



Rückblick – Handball in unserem Verein



Am Tag der Eröffnung der neuen Dienstsporeinrichtung liefern sich in einem Altersklassenwettkampf im Judo und bei einem Handballvergleich die Trainingszentren „Anton-Saefkow“ (Handball) und „Hermann Friedrichs“ (Judo) packende und sportlich faire Wettkämpfe.

Aktuelles vom männlichen Nachwuchs

Florian Franz

Männliche Jugend A – Brandenburgliga

Nachdem man das letzte Jahr auf dem Führungsplatz beendete, wurde das erste Spiel im neuen Jahr von Schlaubetal abgesagt. So griffen unsere Jungs erst heute wieder ins Spielgeschehen ein. Zu Gast war der HC Neuruppin.

Männliche Jugend B – Kreisliga

Mit einem 33:14 Sieg in Rangsdorf und einem 24:14 Sieg in Belzig wurde das Jahr 2015 begonnen. Somit hat man den zweiten Tabellenplatz gefestigt. Der nächste Gegner war mit Potsdam heute in heimischer Halle zu Gast.

Männliche Jugend C – Kreisliga

siehe Mannschaftsvorstellung

Männliche Jugend E – Kreisliga –

Mit einer Niederlage und einem Sieg starteten unsere Jüngsten im männlichen Bereich ins neue Jahr. Nachdem man gegen Falkensee mit 16:85 verlor, konnte man das zweite Spiel gegen Dahlewitz mit 40:10 gewinnen. Der nächste Spieltag findet morgen in Rangsdorf statt. Gegner werden dann Wünsdorf und Rangsdorf sein.

Männliche Jugend D – Kreisliga – Staffel 1

Die Jungs beendeten das letzte Jahr auf dem zweiten Tabellenplatz und somit qualifizierte man sich für die Meisterschaftsrunde (siehe Tabelle). Der 1. Spieltag findet Morgen in Potsdam statt.



Platz	Mannschaft	Spiele	S	U	N	Tore	+/-	Punkte
1	1. VfL Potsdam	14	14	0	0	410:162	+248	28:0
2	SV 63 Brandenburg-West	14	11	0	3	304:185	+119	22:6
3	Ludwigsfelder HC	14	8	0	6	279:179	+100	16:12
4	HSV Wildau 1950	14	8	0	6	245:286	-41	16:12
5	Märkischer BSV Belzig	14	6	0	8	343:336	+7	12:16
6	HSG RSV Teltow/ Ruhlsdorf II	14	4	0	10	188:293	-105	8:20
7	HV GW Werder e.V.	14	3	0	11	129:334	-205	6:22
8	SSV Falkensee II	14	2	0	12	83:206	-123	4:24

Wir machen Handball!

Der SV 63 setzt auf den eigenen Nachwuchs.
Deshalb suchen wir immer interessierte Kinder, die Handball spielen möchten.
Zu folgenden Zeiten können Sie ihr Kind mal „schnuppern“ lassen:

Mini's, Jungs und Mädchen – Jahrgang 2006 und jünger

Sonntag 10:00 – 11:00 Uhr (oder Halle Am Neuendorfer Sand)

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend E – Jahrgang 2004/2005

Montag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr, Donnerstag 14:30 Uhr – 15:45 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen: Silke Kuhlmeier – Tel.: 0172-2834995

Weibliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003

Montag 17:15 Uhr – 18:30 Uhr, Donnerstag 15:45 Uhr – 17:00 Uhr

Trainer und Ansprechpartner für weiter Informationen Rina Dörner – Tel.: 0172-8866183

Männliche Jugend E - Jahrgang 2004/2005

Mittwoch 16:00 Uhr – 17:30 Uhr, Freitag 14:30 – 16:00 Uhr

Männliche Jugend D - Jahrgang 2002/2003

Montag 16:00 Uhr – 17:15 Uhr, Donnerstag 16:00 Uhr – 17:30 Uhr



Sporthalle des SV 63
in der Max-Josef-Metzger-Straße 1b
und weiblich D – Freitag:
SH Ausländerstraße.



**Wir freuen uns auch
Ihr Kind beim Training
begrüßen zu können.**

Gemeinschaftspraxis Physiotherapie Leidig - Eckhardt - Nitschke



Trauerberg 27 - 14776 Brandenburg
Telefon: 03381 / 66 34 07

- Manuelle Therapie - Qi Gong
- Massage - Fußreflexzonenbehandlung
- Rückenschule - Klassische Massage
- Bindegewebs- und Segmentmassage

Freude am Fahren



www.bmw-ludwig.de

Autohaus Ludwig GmbH

BMW Vertragshändler
Kaiserslauterner Straße 5
14772 Brandenburg an der Havel

Telefon 03381 - 72 68 0
Telefax 03381 - 72 68 17
werner.kuehn@bmw-ludwig.de

Impressum:

Herausgeber:

SV 63 Brandenburg-West e.V.
Max-Josef-Metzger-Straße 41
Telefon: (03381) 79 92 08

Redaktion: hbmsv63@t-online.de
Telefon: (03381) 79 71 78

Layout und Druck:

Druckerei Uwe Pohl
14770 Brandenburg an der Havel
Telefon: (03381) 31 77 31

Design Titelseite: M. Otte

Fotos:

Katharina Dörner, Axel Krause,
Guido Henning u. Privat
Gastmannschafsfoto: privat

Redaktionsschluss jeweils
dienstags vor dem Heimspiel.

DIECKMANN
Bestattungsinstitut

**Seit 1872 Brandenburger
Bestattungstradition**

Kurstraße 64
14776 Brandenburg an der Havel

(0 33 81) 25 25 0

Geschäftsstellen in Brandenburg,
Groß Kreutz, Kloster Lehnin, Ziesar
www.bestattungendieckmann.de

**Sieg und Niederlage
sind im Sport eng
verbunden.
Wie im täglichen
Leben liegen oft nur
Stunden dazwischen.**